

mit dem Glockenschlage 4 Uhr, der Zuschlagung und Adjudikation an den besten Licitanten zu gewärtigen. Reichenbach, den 10. August 1802.

Denjenigen armen Nachbarn, die bey Gehörfehlern die Heilkräfte des Galvanismus versuchen wollen, bin ich bereit, unentgeltlich zu dienen. Sie dürfen nur bey mir oder dem Herrn Chirurgus Höhle anfragen, zu welcher Tageszeit sie sich zu versammeln haben, um eine gemeinschaftliche Anwendung, die weniger Zeit erfordert und minder kostspielig ist, veranstalten zu können. Die Anzeigen aus dem Auslande, nach welchen sogar bey Taubstummen die Voltaische Säule heilsam wirken soll, fordern uns auf, in dieser Erfindung wenigstens nicht unerfahren zu bleiben. Es ist wahr und sicher, daß nach meinen ersten Versuchen damit eine alte Person, die seit mehrern Jahren schwer, seit einigen Wochen gar nicht hörte, das deutliche Sprechen, das Glockenläuten wieder gehört hat und noch hört. Camenz, am 7. August 1802. D. W o l f.

Nachdem das zwischen mir und Hrn Friedrich Traugott Jmmisch errichtete Negotiations- oder Geschäfts-Bureau gänzlich aufgehört hat und ich gesonnen bin, den Handel mit Grundstücken aller Art, nebst den Geld Negotiationen und allen übrigen Geschäften, womit sothanes Negotiations- oder Geschäfts-Bureau sich befaßt hat, für meine Person fortzuführen; Als will dem verehrungswürdigen Publico hiervon Nachricht ertheilen. Mein Logis ist in der ersten Etage des mit No. 235 bezeichneten Hauses auf der Wendischengasse, wohin ich bloß unter meines Namens Aufschrift sich an mich zu wenden, geziemend gebeten haben will. Zugleich wird bekannt gemacht, daß auf ein ansehnliches und beträchtliches Grundstück in hiesiger Provinz zu Michaelis dieses Jahres ein Capital von 600 Thlr. gegen das Recht unbezahlter Kaufgelder und Herrschaftl. Consens zu erborgen gesucht wird; nicht weniger, daß in einem sehr angenehm gelegenen und sehr volkreichen Landstädtchen, durch welches eine starke Passage gehet, ein am Markte daselbst gelegener, mit hinlänglicher Stallung, Scheunen, Feldern und Wiesenwachs versehener Gasthof, mit oder ohne denen dazu gehörigen Nebengrundstücken aus freyer Hand zu verkaufen steht. Budisün am 14. Aug. 1802. Adv. Joh. Traug. Lehni g.

Einem geehrten Publicum sehe ich mich nothgedrungen hierdurch bekannt zu machen, daß ich die Verbindung, in der ich mit dem Herrn Oberamtsadvokat Lehni g allhier zu Bauzen als Compagnion des Geschäfts Bureau zeither gestanden, aufzuheben für nöthig gefunden, da ich aber willens bin dieses Negotiations- Geschäfts für meine Person fernerhin allein fortzusetzen; so werde ich mich ungemein beglückt fühlen mich mit recht vielen in dieses Güther-Handlungsgeschäft einschlagenden Aufträgen beehrt zu sehen. Mein Logis ist auf dem Burg- lehn in No. 4. Bauzen, den 13. Aug. 1802. Friedr. Traug. Jmmisch, Defon. Inspector.

Vier sehr schöne Rittergüther an Werth von 20 bis 100000 Thlr in der Gegend von Dresden, ingleichen 5 Rittergüther ebenfalls von ausgezeichnete Qualität in der Oberlausitz gelegen, an Werth von 30 bis 250000 Thlr. sind aus freyer Hand zu verkaufen. Anschläge hiervon können vorgezeigt oder gegen die Erlegung einiger Copialien schriftlich versendet werden. Bauzen, den 13. Aug. 1802. Friedrich Traugott Jmmisch, Dec. Inspect.

Zu der ersten Klasse Merseburger Lotterie, so den 31. Aug. gezogen wird, sind ganze, halbe und Viertelloose zu haben bey Johann Gottfried Pötschke.

Hierdurch zeige ich an, daß von No. 9080 zu der Merseburger Lotterie ein halbes Loos verloren worden; niemand als der rechte Eigenthümer hat den darauf fallenden Gewinnst zu erhalten, da die erste Klasse den 31. August gezogen wird, sind noch Loose bis zum Zielungstage zu haben bey B ellin Senior.

Ausgang des Monats August werde ich eine Auktion an Büchern aus verschiedenen Fächern der Wissenschaften, wie auch an männlichen und weiblichen Kleidungsstücken, Hausrath und andern Effekten halten; wenn jemand etwas zu dieser Auktion zu geben gesonnen, beliebe mir das Verzeichniß baldigst zuzusen den. D t t o, verpfl. Auktionator.

Nachdem ich Endesgenannter eine Spielkarten-Fabrik von allen Sorten Spielkarten etabliret; als will ich dem hochzuverehrenden Publico hiervon öffentlich Nachricht ertheilen und mich in dessen Gewogenheit empfehlen. Ich bitte um gütigen Zuspruch und verspreche